

Steinleuten

Schulort:	Kanton 1799: Steinleuten	Säntis Teufen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Appenzell Ausserrhoden Appenzell Ausserrhoden Gais
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 64-64v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1581: Steinleuten, [http://www.stapferenquete.ch/db/1581].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Steinleuten (Niedere Schule, reformiert)			

Bürger Agent auf Gäiß Anno 1799

Eine Beantwortung über die Fragen den zustand der Schule

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Gesamt	Namen des Orts wo die Schule ist, in dem Fleken Steinleuten, der gemeinde Gaiß. zum Distrikt Teufen. und Kanton Säntis gehörig.
	Jn die Weite von diesem Schulorte, wird sich auf eine Starke Halbstund beziehen, von da die Kinder in diese Schule komen.
	Es werden sich Täglich in dieser Schule Täglich biß Vierzig Kinder und darüber sich einfinden.
	Sie dauerte Täglich Fünf Stund.
	Die Kinder werden in Klassen zertheilt, in daß Buchstabieren, Lesen, und Schreiben.
	Schulbücher werden diese gebraucht, nach dem die Kinder darzu gerichtet sind, meistens braucht man die Katichetischen Lehrbücher, darinen die Wahrheiten der Religion den Kindern, auf daß Kürzeste und Deutlichste bekant zu machen sind.
	Vorschriften sind solche, sie sind aus denen gezogen, die von den Evangelisten, und Apostlen, Uns sind Vorgeschrieben worden.
	Werden aber noch bessere Einrichtungen, Aufmunterungen verschafft, so will ich es mit vergnügen, und Bereitwilligkeit erwarten und gern Annehmen.
	Denn Ausert denen Warheiten der Religion sind das die besten Verfassungen, für die Kinder, wen die [Seite 2] Eltern, oder Vorgesetzte jedem Orte, die Schulumstr wohl bestelle. Je zufriedner einer ist, desto besser wird er seine Geschäfte trieben, und den Vortheil den er selbst geniest, wird gedoppelt auf die Kinder zuruk fallen Z. Ex. Um viele und gute Milch zubekommen, nähren reiche Leute die Saugämmen ihrer Kinder mit den besten Speisen; so solten ganze Gemeinden, und Jeder der für die Schule etwas thun kan, darauf bedacht sein, dem Schullehrer nützen und ihme freude zumachen, weil dieses nicht blos für ihn, sondern auch die Schüller die besten folgen haben werde.
	Unterschrift Ulrich Willij Schulumstr.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 64-64v
Briefkopf	Bürger Agent auf Gäiß Anno 1799
Transkriptionsdatum	Eine Beantwortung über die Fragen den zustand der Schule
Datum des Schreibens	28.11.2012
Faksimile	1581BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_64-64v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Willij
Verfasser Vorname	Ulrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Es handelt sich um eine Schreiben des örtlichen Schulmeisters an den Agenten auf Gais.

Ort

Name	Steinleuten				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Ortskategorie		Distrikt 1799	Teufen	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	Mittelland
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Keine	Gemeinde 2015	Gais
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	751890	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	249500	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Steinleuten (ID: 2127)

Schultypus:	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:	Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule: reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds		

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4037)**

Name: Willj
Vorname: Ulrich

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben